

Antrag 97/II/2024**KDV Reinickendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Mehr soziale Gerechtigkeit durch langfristige Steuerpolitik**

1 Um den Mitgliedern, den Mandatsträgern und allen Bür-
2 gerinnen und Bürgern eine Orientierung über die lang-
3 fristige SPD-Politik zu geben, soll folgende Resolution be-
4 schlossen werden:

5
6 Resolution:

7 „Die große und wieder gewachsene Ungleichheit in
8 Deutschland verletzt das demokratische Versprechen der
9 Chancengleichheit und führt tendenziell zur Abkehr der
10 Menschen von der Demokratie.

11
12 Die SPD kämpfte von Beginn an für Freiheit, Gerechtigkeit
13 und Solidarität und wird sich daher verstärkt dem Kampf
14 für mehr Chancengleichheit durch Steuerpolitik widmen,
15 denn allein durch gute Sozialpolitik lässt sich die wieder
16 gewachsene Ungleichheit nicht beenden.

17
18 Um mehr Chancengleichheit zu ermöglichen, wollen wir
19 eine höhere Besteuerung hoher Einkommen und eine Ent-
20 lastung im unteren und mittleren Bereich, eine Vermö-
21 gensteuer, eine Kapitalertragsteuer ohne Begrenzung auf
22 25% und eine höhere, sinnvoll ausgestaltete Erbschaft-
23 steuer für große Vermögen. Denn das zusätzliche Steu-
24 eraufkommen trägt zur Gerechtigkeit bei: Es finanziert
25 zum einen Investitionen in Bildung und Qualifikation und
26 in die soziale Sicherung. Zum anderen wird es benötigt,
27 um die riesigen gesellschaftlichen Aufgaben Klimaschutz,
28 Umbau unserer Wirtschaft und Erhöhung unserer Ver-
29 teidigungsfähigkeit generationengerecht zu bewältigen.
30 Auch ein Klimageld kann so finanziert werden, um die
31 CO2-Bepreisung gerecht abzufedern.“

32
33

34 Begründung

35 Die gewachsene Ungleichheit wird von den meisten Men-
36 schen als ungerecht empfunden, ist aber anscheinend
37 schon fast selbstverständlich, sodass viele Menschen gar
38 nicht mehr wissen, wie ungleich und ungerecht das ist
39 und nur ein schales Gefühl und eine große Unzufrieden-
40 heit mit der Politik zurückbleibt. Die politische Diskussion
41 hat sich an der Flexibilisierung der Schuldenbremse durch
42 die Blockade der FDP aufgehängt, obwohl sie selbst von
43 den Wirtschaftsweisen empfohlen wird.

44
45 Insgesamt sollten Schulden aber auch nach Meinung der
46 Wirtschaftsweisen nur als Kredite für gesellschaftliche In-
47 vestitionen dienen, die später als höhere Einnahmen an

48 den Staat zurückfließen. Die insgesamt zu finanzieren-
49 den Aufgaben sind aber viel größer und dauerhafter, so-
50 dass höhere staatliche Einnahmen zu ihrer Bewältigung
51 nötig sind, ohne wachsende Schuldenberge oder massi-
52 ven Sozialabbau zu erzeugen. Durch eine gerechtere Be-
53 steuerung der größten Einkommen und Vermögen kann
54 Deutschland sowohl seine Aufgaben besser bewältigen
55 als auch mehr Chancengleichheit herstellen: Die reichsten
56 10 % der deutschen Bevölkerung besitzen zwei Drittel des
57 gesamten Vermögens. Und auch die regionale Ungleich-
58 heit ist sehr groß: Im Durchschnitt vererbte eine Erblas-
59 ser:in aus Bayern 180.000 Euro, während eine Erblasser:in
60 aus Sachsen-Anhalt nur knapp über 10.000 Euro weiterge-
61 ben konnte. Diese Unterschiede sind nur zu einem kleine-
62 ren Teil durch Unterschiede in der individuellen Leistung
63 entstanden. Tatsächlich spielen aber Herkunft (West-Ost-
64 Unterschiede, familiäre Bedingungen) und Erbschaften ei-
65 ne erhebliche Rolle. Die Reichsten haben ihren Reichtum
66 nur zum geringeren Teil verdient, sie haben ihn aus vieler-
67 lei Gründen bekommen. Der effektive Steuersatz für Mil-
68 liardär:innen hat sich in den vergangenen 30 Jahren hal-
69 biert.
70 Dem ist gegenzusteuern. Bei der Besteuerung ist weiter-
71 hin zu berücksichtigen, dass das reichste 1% in Deutsch-
72 land mit seinem Konsum 18mal soviel CO₂ pro Kopf pro-
73 duziert als Personen aus der ärmeren Hälfte, die ober-
74 ten 10% fast 6mal so viel wie die ärmere Hälfte. Ein durch
75 Steuern finanziertes Klimageld hat eine umverteilende
76 Wirkung und entlastet die Ärmeren. Es ist unsere Aufgabe
77 Chancengleichheit und Generationengerechtigkeit durch
78 ein gerechteres Steuersystem zu ermöglichen.